

PRESSEMITTEILUNG

Crohn & Colitis-Tag 2015

Zum Start: Live-Übertragung von Arzt-Patienten-Seminar im Internet

Kiel / Berlin, 14. September 2015 – Vom 19. September bis zum 18. Oktober findet bundesweit der Crohn & Colitis-Tag statt. In diesem Aktionszeitraum werden Arztpraxen, Krankenhäuser und Selbsthilfegruppen „hochaktiv“ sein und über die chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen (CED) informieren, um das Verständnis für die Erkrankungen in der Öffentlichkeit zu steigern.

Derzeit sind circa 350.000 Menschen in Deutschland von den chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen Morbus Crohn und Colitis ulcerosa betroffen. Die Krankheiten verlaufen schubweise, sind nicht heilbar und gehen mit zum Teil schweren Einbußen in der Lebensqualität der Betroffenen einher. Als Ursache gilt eine Kombination von Genen, Umweltfaktoren und einer Barrierestörung des Darmes.

Zum achten Mal veranstalten die DCCV, Deutsche Morbus Crohn/Colitis ulcerosa Vereinigung, und das Kompetenznetz Darmerkrankungen den Crohn & Colitis-Tag. Während des Veranstaltungszeitraums engagieren sich bundesweit Selbsthilfegruppen und Ärzte mit Vorträgen, Diskussionsrunden und Infoständen dafür, Aufmerksamkeit für Morbus Crohn und Colitis ulcerosa zu erreichen und so der Tabuisierung der Krankheiten durch fundierte Informationen entgegen zu wirken.

In diesem Jahr steht das Thema „Aufklärung verbessern – Alltag erleichtern“ im Mittelpunkt. Informationen gibt es u.a. zu den Themen:

- **CED in jedem Alter:** Kinder und Jugendliche, die schon von CED betroffen sind, müssen sich oft schwerpunktmäßig mit anderen Problemen auseinandersetzen als Erwachsene und ältere Menschen. Nicht nur die Menschen entwickeln sich weiter, auch die begleitenden Erkrankungen.
- **Krankenkassen, Patientenverfügungen und rechtliche Betreuung:** Chronisch-entzündliche Erkrankungen machen ein „selbstbestimmtes“ Leben oft schwierig. Aber es gibt Möglichkeiten, die eigene Situation zu verbessern und sich über rechtliche Themen wie Krankenkassen, Patientenverfügung, Sozial- und Versorgungsämter zu informieren.
- **Selbsthilfe tut gut:** Selbsthilfegruppen bringen CED-Betroffenen vielfältige Vorteile mit sich. Zu Beispiel: Eine bessere Bewältigung der Erkrankung, Ergänzung

professioneller Hilfestellung, verbesserte Lebensqualität sowie Interessensvertretung nach außen.

Weitere Informationen zum Crohn & Colitis-Tag sowie aktuelle Veranstaltungstermine finden Sie auf der Website www.crohn-colitis-tag.de.

Live-Übertragung Arzt-Patienten-Seminar im Internet

Am 19. September wird von 9.00 Uhr bis 13.30 Uhr ein Arzt-Patienten-Seminar live im Internet übertragen. Jeder Interessierte kann über die Website www.crohn-und-colitis-tag.de den Vorträgen von renommierten Referentinnen und Referenten folgen. Zum Themenspektrum gehören: neue Entwicklungen in der Therapie von chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen, Leberprobleme, Chirurgie und Sozialrecht.

Informationen zu chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen im Internet (Auswahl):

www.kompetenznetz-ced.de/darmerkrankungen.html

www.dccv.de/betroffene-angehoerige/

www.crohn-colitis-tag.de/crohn-und-colitis-im-fokus/morbus-crohn-colitis-ulcerosa.html

Informationen zu den Veranstaltern:

Deutsche Morbus Crohn / Colitis ulcerosa Vereinigung - DCCV - e.V.

Die Deutsche Morbus Crohn / Colitis ulcerosa Vereinigung (DCCV) e.V. ist der Selbsthilfeverband für die mehr als 350.000 Menschen mit einer chronisch entzündlichen Darmerkrankung (CED) in Deutschland. Neben der persönlichen Beratung und Unterstützung von Betroffenen und ihren Angehörigen vermittelt die DCCV Kontakte zu Selbsthilfegruppen, Ärzten, Pflegepersonal, Krankenhäusern und Kurkliniken. Bei Fragen oder Problemen mit Krankenkassen, Sozial- und Versorgungsämtern, Rentenversicherungsträgern oder Arbeitgebern steht den DCCV-Mitgliedern der Arbeitskreis Sozialrecht zur Seite. Mitglieder erhalten darüber hinaus auch Rechtsschutz vor deutschen Sozialgerichten.

Im Internet: www.dccv.de

Kompetenznetz Darmerkrankungen e.V.

Das Kompetenznetz Darmerkrankungen ist ein Verbund von WissenschaftlerInnen, niedergelassenen ÄrztInnen, Fachkliniken, universitären Instituten und der Wirtschaft, das sich mit den beiden am häufigsten auftretenden chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen Morbus Crohn und Colitis ulcerosa beschäftigt. Gemeinsam konzentrieren sich die Mitglieder darauf, das Wissen um die Krankheiten zu erhöhen, die Wege von Forschungserkenntnissen zu den PatientInnen zu verkürzen und die Versorgung der PatientInnen mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen zu verbessern.

Im Internet: www.kompetenznetz-ced.de

Kontakt für Journalisten:

Verena Krutzky, Tel.: 0431-597 39 37, E-Mail: v. krutzky@kompetenznetz-ced.de

Thomas Werner Hackländer, Tel.: 030-2000 392 11, E-Mail: thacklaender@DCCV.de